



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Schule und Sport am 27.06.2022

Amt: 54 Amt für KiTa, Schulen und Sport
Verantwortlich: Verena Härle
Vorlagennummer: 2022/54/280

TOP 5

Raummodule an der Konrad-Adenauer-Grundschule Lenzfried

Sachverhalt:

Frau Verena Härle, Sachgebietsleiterin Amt 54.2, erläutert die Notwendigkeit von Raummodulen an der Konrad-Adenauer-Schule.

Die technischen Details werden ergänzend von Herrn Peter Wiedemann, Amt 69, dargestellt.

Steigende Schülerzahlen in den kommenden Jahren aufgrund der hohen Geburtenrate und die Entstehung neuer Wohnbebauung im Grundschulsprengel der Konrad-Adenauer-Schule in Lenzfried machen es erforderlich, Erweiterungsmöglichkeiten für die Schule zu planen.

Bereits zum kommenden Schuljahr 2022/2023 wird die Konrad-Adenauer-Grundschule 9 Klassen beherbergen, da die bisherige Jahrgangsstufe 4 nur zwei Klassen an weiterführende Schulen entlässt, steigende Schülerzahlen aber drei Eingangsklassen erfordern.

Interimsweise kann diese zusätzliche Eingangsklasse in einem Raum im Untergeschoß der Schule untergebracht werden.

Absehbar ist bereits, dass auch in den darauffolgenden Schuljahren 2023/2024 bis 2025/2026 jeweils nur zwei 4. Klassen die Konrad-Adenauer-Schule verlassen, aber drei Eingangsklassen zur Einschulung anstehen.

Dies bedeutet, dass die Konrad-Adenauer-Grundschule ab dem Schuljahr 2026/2027 als vollständig dreizügige Grundschule ausgebaut sein muss.

Die benachbarte Kindertagesstätte St. Anna hat schon vor geraumer Zeit Erweiterungsbedarfe, insbesondere im U 3-Bereich, angemeldet.

Lösungsansätze über die Nutzung des Klosters Lenzfried sind derzeit für den schulischen Bereich nicht realisierbar, da auf die Schnelle und ohne umfangreiche bauliche Maßnahmen nicht genügend große Räume zur Nutzung als Klassenzimmer und Differenzierungsräume abbildbar sind.

Der Einsatz von Raummodulen ist daher aufgrund fehlender baulicher Erweiterungsmöglichkeiten am Grundschulgebäude im erforderlichen zeitlichen Umfang unumgänglich.

In Absprache mit der Schulfamilie wurde daher ein Lösungsansatz gefunden, die für die

kommenden vier Schuljahre absehbar nötige Anzahl an Klassenzimmern (d. h. vier zusätzliche Klassenzimmer) zur Verfügung zu stellen.

Der Vorschlag der Verwaltung wird von Herrn Peter Wiedemann vom Amt für Gebäudewirtschaft vorgetragen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Vorschlag der Verwaltung wird als bedarfsnotwendig anerkannt und soll die Basis für den ersten Planungsschritt bilden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung von 4 Raummodulen zur Deckung des Bedarfs an zusätzlichen Klassenzimmern für die Konrad-Adenauer-Grundschule Lenzfried in die Wege zu leiten.

Die vorgestellte Planungsvariante in Bezug auf die Erweiterung der Kita St. Anna sowie die bauliche Erweiterung der Schule (Schritt 2 und Schritt 3) soll vorbehaltlich der Bedarfsanerkennung des Jugendhilfeausschusses auf ihre Machbarkeit hin geprüft werden.